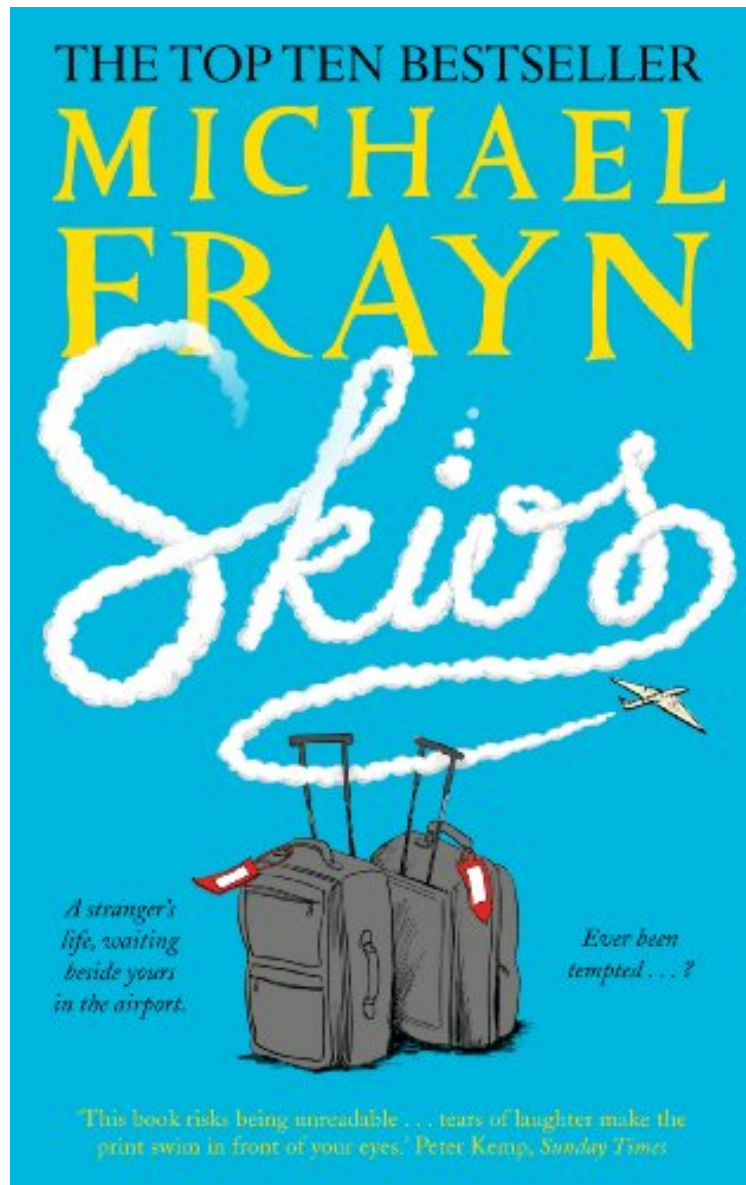


[DOWNLOAD] Skios (English Edition)

Skios (English Edition)

Von Michael Frayn

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #241972 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-01Erscheinungsdatum: 2012-05-01File Name: B007L36SCS | File size: 74.Mb

Von Michael Frayn : Skios (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Skios (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witziges Buch mit einigen Schwchen gegen Ende hinVon Michael DienstbierEs hat schon fast ein bisschen was von Shakespeare: Verschiedene Menschen landen auf einer kleinen Insel, es kommt zu zahlreichen Verwechslungen, man

verliebt sich in Personen sowie deren falsche Identitäten, was zum Teil zu zum Brllen komischen Situationen führt. Nur geheiratet wird am Ende nicht so viel, um schon mal so viel zu verraten. Auf der (fiktiven) griechischen Insel Skios organisiert die Fred Toppler Foundation ihr alljährliches Treffen, zu dem zahlreiche zahlungskräftiges und selbstverliebtes Publikum erwartet wird. Stargast ist die Wissenschaftsikon Dr. Norman Wilfred, dessen Vortrag mit Spannung erwartet wird. Doch von Anfang an geht alles schief. Aufgrund diverser Begebenheiten, unter anderem dem unausgeglichene Hormonhaushalt einer Stiftungsmitarbeiterin, wird der Halbdri Oliver Fox, der eigentlich nur ein paar Tage mit einer seiner Eroberungen auf Skios verbringen wollte, am Flughafen als Dr. Norman Wilfred angesprochen und aus einer Laune heraus spielt er dieses Spiel mit. Der wahre Norman Wilfred indessen wird aufgrund gewisser sprachlicher Komplikationen für Oliver Fox gehalten und in dessen Liebesnest verfrachtet. Gerade die erste Hälfte von "Skios" ist sehr gut gelungen. Wie Oliver Fox als Dr. Norman Wilfred die Stiftungsgäste an der Nase herumführt, die das auch gerne mit sich machen lassen, ist zum Wegschreien. Ebenso die Szenen mit Wilfred in Oliver's Liebesnest, der zuerst recht wenig mit der dort anzutreffenden Dame anzufangen weiß. Doch kann der Roman dieses Niveau nicht bis zum Ende halten. Zu häufig wiederholen sich die Gags, zu viele Zufälle werden benötigt, um das Identitätschaos zu entwirren. Dennoch bleibt "Skios" eines der witzigsten Bücher, die ich seit langem gelesen habe. "Because for the moment he was a living metaphor of the human condition. He knew not whence he came nor whither he was bound, nor what manner of man he was, nor why he was here at all" (42). Oliver wundert sich selbst, wie er in diese Situation kommen, und noch viel mehr, wie diese Charade so lange funktionieren konnte. Will der Mensch am Ende doch nur getuscht werden, da er in der Tuschung viel mehr Sinn, viel mehr Stabilität findet, als in der grauen Realität? Es sind auch Fragestellungen wie die diese, die hinter der humorvollen Fassade lauern. Skios hat es auf die Longlist des diesjährigen Booker Prize geschafft. Ich bin gespannt, ob der Roman auch noch auf der am 11. September veröffentlichten Shortlist vertreten sein wird, was für ein humoristisches Buch schon etwas eher ungewöhnliches wäre. Verdient hätte "Skios" es durchaus, auch wenn es sicherlich nicht zum Sieg reichen wird. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nonchalant berdreht Von HansBlogFrayn, gefeierter Autor u.a. der zum Brllen komischen Theater-Farce Noises Off, wagt ein Experiment: Funktioniert eine Farce auch als Roman? Und wenn ja: Wieviel Verwechslung, Chaos, peinliche Begegnungen passen in einen eng abgesteckten Farce-Roman? Das Ergebnis des Experiments: Der Roman Skios, nur knappe 280 Seiten lang, die Handlung spielt sich innerhalb von zwei Tagen auf einer zwölf Kilometer langen Insel ab. Skios ist oft lustig, ermdet aber auch - noch eine Verwechslung, noch ein kleines Desaster, noch ein Handy im Swimming Pool, noch ein Koffer im Straßenstaub, noch ein vorzeitig gescheitertes Liebesspiel, noch eine Taxifahrt quer über die Insel 32 Euro mit noch einem Griechendepp (oder ist es derselbe wie vorher?), noch weniger Nachvollziehbarkeit. Die Hauptfigur Oliver Fox ist zu dem zu blass gezeichnet, ihr Hintergrund bleibt völlig unklar. Dabei hat Frayn sein Material gut im Griff. Die meisten Verwechslungen und Taxifahrten konnte ich mitvollziehen, nur wie die Pässe vertauscht wurden - da muss ich passen. Entzückt war ich von den ersten etwa 50 Seiten. Hier konzentriert Frayn sich ganz auf nur zwei seiner Hauptfiguren in fein ziselierten, doppelbändigen Szenen und mild boshafter Beschreibung, garniert mit elegant malizisen Seitenhieben auf Wissenschafts- und Seminarwesen (ich hatte die englische Ausgabe). Doch nach und nach landen die weiteren Knallchargen auf Skios, und der Roman wird zum berdrehten Leierkasten, den ein berkoffeinerter Autor immer schneller und schneller kurbelt - bis er ganz durchdreht, mit einem sinnlos scheppernden Ende, wenn auch stets nonchalant formuliert. Ich habe es amüsiert, doch ohne Anteilnahme, gelesen. Noises Off bleibt das Maß der Dinge. Doch so wie man Noises Off nicht lesen, sondern auf der Bühne sehen sollte, so geht Skios nicht zwischen Buchdeckel, sondern auf die Leinwand, als flockig flotte Komödie la What's up, Doc. In der Filmdatenbank IMDB ist von Skios noch nichts zu entdecken, vielleicht weil das Thema Bildungsbetrieb kein Budget generiert und die Hauptfiguren über 30 sind. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hatte mir mehr erhofft Von E. Kampmeier Ganz nette Verwechslungskomödie. Ich glaube, sie wurde geschrieben in der Hoffnung oder mit der Absicht, dass der Roman verfilmt werden würde. Bei guter Besetzung könnte der Film durchaus gelingen, vor allem auch durch die Location. Als Roman allerdings finde ich die Geschichte relativ flach und eindimensional erzählt.

Kurzbeschreibung Longlisted for the Man Booker Prize 'Good God, thought Oliver, as he saw the smile. She thinks I'm him! And all at once he knew it was so. He was Dr Norman Wilfred.' On the sunlit Greek island of Skios, the Fred Toppler Foundation's annual lecture is to be given by Dr Norman Wilfred, the world-famous authority on the scientific organisation of science. He turns out to be surprisingly young and charming - not at all the intimidating figure they had been expecting. The Foundation's guests are soon eating out of his hand. So, even sooner, is Nikki, the attractive and efficient organiser. Meanwhile, in a remote villa at the other end of the island, Nikki's old school-friend Georgie waits for the notorious chancer she has rashly agreed to go on holiday with, and who has only too characteristically failed to turn up. Trapped in the villa with her, by an unfortunate chain of misadventure, is a balding old gent called Dr Norman Wilfred, who has lost his whereabouts, his luggage, his temper and increasingly all normal sense of reality - everything he possesses apart from the flyblown text of a well-travelled lecture on the scientific organisation of

science... And as the time draws ever nearer for one or other Dr Wilfred - or possibly both - to give the eagerly awaited lecture, so Skios - Greece - Europe - career off their appointed track. Longlisted for the Man Booker Prize, Skios is a story of mislaid identity, misdirected passion and miscalculated consequences. Michael Frayn is also the celebrated author of fifteen plays including Noises Off, Copenhagen and Afterlife. His other bestselling novels include Headlong, which was shortlisted for the Man Booker Prize and Spies, which won the Whitbread Best Novel

Award. Pressestimmen "A witty Rube Goldberg construction of a novel... Think "Being There" set to the staccato pacing of "Noises Off", and hold on to your funny bones."--"Library Journal" "" "Truly does make you laugh out loud. I sniggered on the train and the bus; I sniggered in the kitchen, the bedroom and, on one occasion, in the shower. I wasn't reading the book in the shower, obviously. But I was thinking about it, and that was enough--"Skios" really is hilarious." --Rachel Cooke, "The Observer "(UK) "In the hands of someone less accomplished, the events in "Skios" would be too improbable... As it is, you can sit back and let the book lap over you like the warm waters surrounding this Greek isle." --Cressida Connolly, "The Spectator "(UK) "The pieces of this intricate farce click into place with all the assurance you'd expect from the author of "Noises Off"... The denouement is pitch-perfect. Guaranteed to make many an appearance on holiday-reading lists this summer." --Amber Pearson, "Daily Mail "(UK) "Awkward sexual encounters, mistaken identities and buffoonish caricatures of powerful men and women litter the plot of this engaging, even bawdy comedy... "Skios" sparkles with a precise, theatrical timing."--Yasmin Sulaiman, "The List "(UK) "A cracking read. At the almost-close of proceedings, Frayn lifts the curtain to map out what might have happened--revealing the authorial hand guiding the action. It's a deft and clever touch... If you've always regarded farce as something you don't have to dally with, "Skios" could well be the book to change your mind."--"Bookmunch "(UK) "Expertly written, genuine fun... Frayn builds his puzzle so painstakingly and tells his story so engagingly, you want to jump in his lap and build a nest."--"The New York Times Book "" "Masterly crafted farce... Under Frayn's peerless choreography, the comedy gods of mistaken identity are having a mad romp. Frayn is so devilishly good at clicking the pieces into place that watching him build his contraption is its own entertainment." --"Entertainment Weekly" "Fiendishly funny... Frayn creates a convincing world so endearingly vulnerable to this kind of mayhem that farce seems inevitable, yet you wind up rooting for the irredeemably irresponsible protagonist to get away with it."--"North Coast Journal" "A witty Rube Goldberg construction of a novel... Think "Being There" set to the staccato pacing of "Noises Off," and hold on to your funny bones."--"Library Journal" "" "Truly does make you laugh out loud. I sniggered on the train and the bus; I sniggered in the kitchen, the bedroom and, on one occasion, in the shower. I wasn't reading the book in the shower, obviously. But I was thinking about it, and that was enough--"Skios" really is hilarious." --"The Observer "(UK) "In the hands of someone less accomplished, the events in "Skios" would be too improbable... As it is, you can sit back and let the book lap over you like the warm waters surrounding this Greek isle." --"The Spectator "(UK) "The pieces of this intricate farce click into place with all the assurance you'd expect from the author of "Noises Off".. The denouement is pitch-perfect. Guaranteed to make many an appearance on holiday-reading lists this summer." --"Daily Mail "(UK) "Awkward sexual encounters, mistaken identities and buffoonish caricatures of powerful men and women litter the plot of this engaging, even bawdy comedy... "Skios" sparkles with a precise, theatrical timing."--"The List "(UK) "A cracking read. At the almost-close of proceedings, Frayn lifts the curtain to map out what might havLong-listed for the 2012 Man Booker Prize "Expertly written, genuine fun... Frayn builds his puzzle so painstakingly and tells his story so engagingly, you want to jump in his lap and build a nest."--Alex Witchel, "The New York Times Book " "Are you, perhaps even now, searching for the perfect comic novel for the beach, the hammock or some lazy summer weekend? Say 'yes' to any of these questions and you should immediately head for your bookstore to buy a copy of Frayn's new book, "Skios," a romantic comedy constructed with the quick cutting and pace of a Marx Brothers movie... This is one of the most amusingly complicated novels since David Lodge's "Small World." By page 2, readers will know without any doubt that they are in for a wonderful time."--Michael Dirda, "The Washington Post" "A paragon of academic satire, this novel is also a shining example of the drama of mistaken identities... Like much of Frayn's work, "Skios" is a virtuoso performance, and very funny, but underneath it all is a melancholy truth: many people are unhappy with who they are and wouldn't mind being mistaken for someone else."--"The New Yorker" "Masterly crafted farce... Under Frayn's peerless choreography, the comedy gods of mistaken identity are having a mad romp. Frayn is so devilishly good at clicking the pieces into place that watching him build his contraption is its own entertainment." --"Entertainment Weekly" ""Fiendishly funny... Frayn creates a convincing world so endearingly vulnerable to this kind of mayhem that farce seems inevitable, yet you wind up rooting for the irredeemably irresponsible protagonist to get away with it."--"North Coast Journal" "A witty Rube Goldberg construction of a novel... Think "Being There" set to the staccato pacing of "Noises Off," and hold on to your funny bones."--"Library Journal" "" "Truly does make you laugh out loud. I sniggered on the train and the bus; I sniggered"Immensely entertaining... Michael Frayn is a master of that most frantic of genres: the door-slamming, coincidence-splattered, slapstick-studded genre of farce."--Michiko Kakutani, "The New York Times "" "Expertly written, genuine fun... Frayn builds his puzzle so painstakingly and tells his story so engagingly, you want to jump in his lap and build a nest."--Alex Witchel, "The New York Times Book " "Are you, perhaps even now, searching for the perfect comic novel for the beach, the hammock or some lazy summer weekend?

Say 'yes' to any of these questions and you should immediately head for your bookstore to buy a copy of Frayn's new book, "Skios," a romantic comedy constructed with the quick cutting and pace of a Marx Brothers movie...This is one of the most amusingly complicated novels since David Lodge's "Small World." By page two, readers will know without any doubt that they are in for a wonderful time."--Michael Dirda, "The Washington Post" "A paragon of academic satire, this novel is also a shining example of the drama of mistaken identities...Like much of Frayn's work, "Skios" is a virtuoso performance, and very funny, but underneath it all is a melancholy truth: many people are unhappy with who they are and wouldn't mind being mistaken for someone else."--"The New Yorker" "A masterly crafted farce...Frayn is so devilishly good at clicking the pieces into place that watching him build his contraption is its own entertainment."--"Entertainment Weekly" "Fiendishly funny...Frayn creates a convincing world so endearingly vulnerable to this kind of mayhem that farce seems inevitable, yet you wind up rooting for the irredeemably irresponsible protagonist to get away with it."--"North Coast Journal" "A witty Rube Goldberg construction of a novel...Think "Being There" set to the staccato pacing of "Noises Off," and hold on to your funny bones."--"Library Journal" "Truly does make you laugh out loud. I sniggered on the train and the bus; I sniggered in the kitchen, the bedroom and, on one occasion, in the shower. I wasn't reading the book in the shower, obviously. But I was thinking about it, and that was enough--"Skios" really is hilarious. "The Observer (UK)" In the hands of someone less accomplished, the events in "Skios" would be too improbable...As it is, you can sit back and let the book lap over you like the warm waters surrounding this Greek isle. "The Spectator (UK)" The pieces of this intricate farce click into place with all the assurance you'd expect from the author of "Noises Off."..The denouement is pitch-perfect. Guaranteed to make many an appearance on holiday-reading lists this summer. "Daily Mail (UK)" Awkward sexual encounters, mistaken identities and buffoonish caricatures of powerful men and women litter the plot of this engaging, even bawdy comedy..."Skios" sparkles with a precise, theatrical timing. "The List (UK)" A cracking read. At the almost-close of proceedings, Frayn lifts the curtain to map out what might have happened--revealing the authorial hand guiding the action. It's a deft and clever touch...If you've always regarded farce as something you don't have to dally with, "Skios" could well be the book to change your mind. "Bookmunch (UK)" "Immensely entertaining...Michael Frayn is a master of that most frantic of genres: the door-slamming, coincidence-splattered, slapstick-studded genre of farce." --Michiko Kakutani, The New York Times"Expertly written, genuine fun... Frayn builds his puzzle so painstakingly and tells his story so engagingly, you want to jump in his lap and build a nest." --Alex Witchel, The New York Times Book "Are you, perhaps even now, searching for the perfect comic novel for the beach, the hammock or some lazy summer weekend? Say 'yes' to any of these questions and you should immediately head for your bookstore to buy a copy of Frayn's new book, Skios, a romantic comedy constructed with the quick cutting and pace of a Marx Brothers movie...This is one of the most amusingly complicated novels since David Lodge's Small World. By page two, readers will know without any doubt that they are in for a wonderful time." --Michael Dirda, The Washington Post"A paragon of academic satire, this novel is also a shining example of the drama of mistaken identities...Like much of Frayn's work, Skios is a virtuoso performance, and very funny, but underneath it all is a melancholy truth: many people are unhappy with who they are and wouldn't mind being mistaken for someone else." --The New Yorker"A masterly crafted farce...Frayn is so devilishly good at clicking the pieces into place that watching him build his contraption is its own entertainment." --Entertainment Weekly"Fiendishly funny...Frayn creates a convincing world so endearingly vulnerable to this kind of mayhem that farce seems inevitable, yet you wind up rooting for the irredeemably irresponsible protagonist to get away with it." --North Coast Journal"A witty Rube Goldberg construction of a novel...Think Being There set to the staccato pacing of Noises Off, and hold on to your funny bones." --Library Journal"Truly does make you laugh out loud. I sniggered on the train and the bus; I sniggered in the

kitchen, the bedroom and, on one occasion, in the shower. I wasn't reading the book in the shower, obviously. But I was thinking about it, and that was enough--Skios really is hilarious." --The Observer (UK)"In the hands of someone less accomplished, the events in Skios would be too improbable...As it is, you can sit back and let the book lap over you like the warm waters surrounding this Greek isle." --The Spectator (UK)"The pieces of this intricate farce click into place with all the assurance you'd expect from the author of Noises Off...The denouement is pitch-perfect. Guaranteed to make many an appearance on holiday-reading lists this summer." --Daily Mail (UK)"Awkward sexual encounters, mistaken identities and buffoonish caricatures of powerful men and women litter the plot of this engaging, even bawdy comedy...Skios sparkles with a precise, theatrical timing." --The List (UK)"A cracking read. At the almost-close of proceedings, Frayn lifts the curtain to map out what might have happened--revealing the authorial hand guiding the action. It's a deft and clever touch...If you've always regarded farce as something you don't have to dally with, Skios could well the book to change your mind." --Bookmunch (UK)Pressestimmen"A witty Rube Goldberg construction of a novel... Think "Being There" set to the staccato pacing of "Noises Off", and hold on to your funny bones."--"Library Journal"" ""Truly does make you laugh out loud. I sniggered on the train and the bus; I sniggered in the kitchen, the bedroom and, on one occasion, in the shower. I wasn't reading the book in the shower, obviously. But I was thinking about it, and that was enough--"Skios" really is hilarious." --Rachel Cooke, "The Observer "(UK) "In the hands of someone less accomplished, the events in "Skios" would be too improbable... As it is, you can sit back and let the book lap over you like the warm waters surrounding this Greek isle." --Cressida Connolly, "The Spectator "(UK) "The pieces of this intricate farce click into place with all the assurance you'd expect from the author of "Noises Off"... The denouement is pitch-perfect. Guaranteed to make many an appearance on holiday-reading lists this summer." -- Amber Pearson, "Daily Mail "(UK) "Awkward sexual encounters, mistaken identities and buffoonish caricatures of powerful men and women litter the plot of this engaging, even bawdy comedy... "Skios" sparkles with a precise, theatrical timing."--Yasmin Sulaiman, "The List "(UK) "A cracking read. At the almost-close of proceedings, Frayn lifts the curtain to map out what might have happened--revealing the authorial hand guiding the action. It's a deft and clever touch... If you've always regarded farce as something you don't have to dally with, "Skios" could well the book to change your mind."--"Bookmunch "(UK)